



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5209-055

GISPADID: 2002748

#### Objektbezeichnung:

Felssturz im Broeltal oestlich Mueschmuehle

#### Schutzstatus:

LSG, bestehend

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

Digitalisierte Fläche (ha):

0,12

Flächenanzahl:

1

#### Objektbeschreibung:

Im Broeltal, etwa 250 m oestlich der ehemaligen Faehre liegt in einer Wegkruemmung ein alter, verlassener Steinbruch.

Vor noch nicht allzu langer Zeit kam es hier zu einem Hangrutsch und Felssturz. Ursache hierfuer duerfte hauptsaechlich das gleichsinnige Einfallen der Schichten als auch des Hanges sein, wodurch es bei Ueberfeuchtung zu einem Gesteinsabriss kam. Das abgerutschte Material bildet nun einen wirren Haufen von kubikmetergrossen Felsbloecken, kleinscherbigen Verwitterungsschutt u. -lehm sowie Baumstaemmen.

Anstehend finden sich Sand-, Ton- und Siltsteine der Wahnbach-Schichten (Obere Siegen-Schichten der Siegen Stufe). Die z.T. groben, weissgrauen Sandsteine enthalten mitunter dunkle Tonflatschen. Bemerkenswert ist der z.T. hohe Anteil an Pflanzenfossilien bzw. -haecksel, der auf den ehemaligen Schichtflaechen angereichert ist. Es duerfte sich hierbei um Reste von "Stockmansella", "Tae-niocrada" und "Zosterophyllum" handeln.

Im Bereich der abgestuerzten Gesteinsmassen siedeln verschiedene Farne (u.a. Hirschzunge).

#### Schutzziel:

geowissenschaftlich (Felssturz auch ingenieurgeologisch interessant) und landeskundlich schutzwuerdig.  
 Oekologisch wertvoll.

#### Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

#### Stratigraphie:

Siegenium



**Kenndaten:**

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

**Teildisziplinen:**

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Hydrologie
- Teildisziplin Ingenieurgeologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Delta-Fazies
- Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)
- Felssturz,-rutsch
- Sandsteinbruch
- Fossilfundstätte
- Dias vorhanden
- Schichtlagerung

**Umfeld:**

- befestigter Weg
- Gewässer
- Wald

**Gefährdung:**

- Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:**

Bewahren des gesamten Felsturzgebietes in seiner jetzigen Form. Moeglichst Freihalten von hoeherwuechsigem Gehoelzen, um auch niedrigeren Pflanzen eine Existenz zu ermoeglichen. Eine Untersuchung der vorgefundenen Pflanzenfossilien steht noch aus.

**Naturräumliche Zuordnung:**

330 – Mittelsiebergland

**Höhe über NN:**

min. 74 m, max. 74 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**



**Objektkennung:** GK-5209-055

**Objektbezeichnung:**

Felssturz im Broeltal oestlich Mueschmuehle

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Hennef (Sieg)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,12

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5209, Q2, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2593295 / H: 5628615

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Bodenkarten TK 5.000

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 8.8.2019

---